

Entwicklung und Testung einer variabel einsetzbaren Audit-Toolbox zur zielgruppen- und settingspezifischen Erfassung bewegungsförderlicher Verhältnisse in der Kommune

Projektlaufzeit: 01.09.2020-30.11.2021

Projektförderer: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Projektleitung: Prof. Dr. Jens Bucksch (PH Heidelberg)

Projektmitarbeiter*innen: Bruno Domokos (PH Heidelberg), Christina Müller (PH Heidelberg)

Kooperationspartnerin: Dr. Birgit Sperlich (Universität Würzburg)

Das von der BZgA geförderte Forschungsprojekt hat zum Ziel, eine übersichtliche Audit-Toolbox zur systematischen Erfassung der Qualitäten und Eigenschaften von Bewegungsumwelten in der Kommune zu entwickeln. Recherchen im Rahmen der Projekte „Recherche und Bewertung von Assessmentinstrumenten zur Erfassung kommunaler Bewegungsverhältnisse für ältere Menschen“ und „[EUBeKo](#)“ haben gezeigt, dass derzeit eine Vielzahl an Audit-Instrumenten existieren, diese sich jedoch wesentlich in ihrer thematisch-inhaltlichen Fokussierung sowie in ihrem Detaillierungsgrad unterscheiden und in der Regel nur für einen spezifischen, räumlich abgrenzbaren Bereich konzipiert sind. Die zu entwickelnde Audit-Toolbox soll aus einem für den deutschsprachigen Raum angepassten Basis-Tool mit ergänzenden Itempaketen für unterschiedliche Kontexte (Großstadt/Kleinstadt/Gemeinde) und Adressat*innenkreisen (Kinder/Erwachsene/Senior*innen) bestehen, die je nach Zielstellung additiv eingesetzt werden können. Die Audit-Toolbox wird nach der Pilotierung in Kooperation mit der BZgA digital umgesetzt und kann zukünftig als Grundlage für die Entwicklung passgenauer Maßnahmen der kommunalen Bewegungsförderung von Praktiker*innen und Wissenschaftler*innen eingesetzt werden.